

Bundestagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen

AG Sicherheit, Frieden und Abrüstung

Antrag

**der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen
im Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages
zum Entwurf des Einzelplans 14**

Deutscher Bundestag Verteidigungsausschuss
Ausschussdrucksache 19(12)832
30.10.2020 - 19/3291
5011-5

- Einzelplan 14 -

Kapitel 1412

- Ressortübergreifende Mittelbewirtschaftung für eine kohärentere Außenpolitik-

Der Verteidigungsausschuss möge beschließen:

Der Verteidigungsausschuss stellt fest, dass eine erfolgreiche und nachhaltige Unterstützung von Partnerstaaten eines umfassenden ressortgemeinsamen Ansatzes bedarf, der über die Ressorts des Auswärtigen Amtes und des Bundesministeriums der Verteidigung hinaus geht. Sowohl im Weißbuch zur Sicherheitspolitik von 2016 als auch in den Leitlinien der Bundesregierung „Krisen verhindern, Konflikte bewältigen, Frieden fördern“ von 2018 bekennt sich die Bundesregierung zu einem ressortgemeinsamen Vorgehen. Damit das von ihr formulierte Ziel „gemeinsam schneller, strategischer und koordinierter im Sinne der Krisenprävention, Konfliktbewältigung und Friedensförderung zu handeln“ möglich wird, fordern wir eine ressortgemeinsame Bewirtschaftung von Mitteln. Und das, wie von der Bundesregierung eingefordert, als umfassender Ansatz, also über die Zusammenarbeit von BMVg und AA hinausgehend.

Zentral für all diese Vorhaben ist ein abgestimmtes Vorgehen der verschiedenen Ressorts der Bundesregierung. Es genügt daher nicht, einen Titel ausschließlich zur „Ertüchtigung“ zwischen dem Auswärtigen Amt und dem Verteidigungsministerium zu unterhalten. Projekte zur Beilegung von Konflikten sind vielschichtiger und wirken am besten, wenn sie aufeinander abgestimmt sind. Diese Abstimmung soll mit der einvernehmlichen Bewirtschaftung der Mittel durch AA, BMVg, BMZ und BMI erreicht werden. Vorbild ist der britische „Conflict, Stability and Security Fund“.

Eine gemeinsame Bewirtschaftung der Mittel stellt eine bessere Abstimmung und Aufeinanderfolge von Maßnahmen und Programmen der Krisenprävention und des Konfliktmanagements sicher. Damit tragen wir zu mehr Kohärenz in der Außen-, Entwicklungs- und Sicherheitspolitik und zur Lösung von Konflikten bei.

Als Ausgangspunkt eignet sich der bisher nur von AA und BMVg einvernehmlich bewirtschaftete Titel 6002 687 03 Ertüchtigung von Partnerstaaten, der mit einer neuen Zweckbestimmung die ressortgemeinsame Bewirtschaftung von Mitteln des AA, BMVg, BMZ und BMI gewährleisten soll. Zu diesem Zweck werden aus den Plafonds der genannten Ministerien jeweils 20 Millionen Euro in den Titel 6002 687 03 umgeschichtet.

Über die Verwendung der Mittel sollen die Ministerien gemeinschaftlich entscheiden.

Berlin, den 07. Oktober 2020

  

Dr. Tobias Lindner MdB

Katja Keul MdB

Agnieszka Brugger MdB